



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben. Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 21.

Juist, den 15. Septbr. 1906.

12. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 12. Septbr.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Back, Frau, mit Tochter	Hamburg	Hôtel Rose
Becker, Kaufmann	Bremen	"
Bergfeld, Frau, mit 2 Töchtern	"	Joh. Breeden
Blume, Frl. Maria	Schulz a. S.	Hôtel Rose
Boehmer, Walther, Rendant	Weilburg a. Lahn	Hôtel Deutsches Haus
Borg, W., Kaufmann	Weener	Strand-Hôtel Kurhaus
Börger, Kaplan	Waltrop	Hôtel Rose
Brüggmann, Bez.-Feldwebel	Lüneburg	Hôtel Claassen
Bünting, Kaufmann	Norden	Hôtel Rose
ten Cate, Frl. Meta	"	Peters Logierhaus
Cremer jun., Diedr., Kaufmann, mit Frau	"	Strand-Hôtel Kurhaus
Eisfeld, Kaufmann	Bielefeld	Hôtel Rose
Feist, Julius, Kaufmann	Solingen	"
Flacke, Fritz, Verbandsrevisor, mit Frau	Hannover	Villa Charlotte
Freels, Frau Dr.	Rastede	H. Ufen
Gundelfinger, Charles	Paris	Hôtel Rose
Habekost, Frau Hofgarten-Inspektor	Rastede	Ufen
Hahn, Johs., Kaufmann	Barmen	Hôtel Itzen
v. Heister, Bruno Chlodwig	Hohenangern b. Düsseld.	Strand-Hôtel Kurhaus
Hennig, Kaufmann	Nürnberg	Hôtel Fresena
Hilker, W., Postverwalter	Schüttorf	"
Höffker, A., Hôtelbesitzer	Holzwickede	"
Hohen-Schleyer, P. A. J.	Wien	Hôtel Rose
Hook, Frau Wwe., Rentnerin	Friedrichsschleusse	Villa Hook
Jacob, F. W.	Bremen	Hôtel Rose
Iserloh, C., Kaufmann	Kassel	Hôtel Claassen
Keller, Martha	Elberfeld	Hôtel Deutsches Haus
Koch, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar	Hildesheim	Villa Seelust
Koch, Alfred, Universitätsprofessor Dr., mit Familie	Göttingen	F. Backer
Kohn, Frau Prof. Dr.	Minden i. W.	Hôtel Rose

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Kubel, Fr., Kaufmann, mit Schwester Emilie	Wilhelmshafen	Hôtel Deutsches Haus
Lehnartz, Emil, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Remscheid	Hôtel Fresena
Leymann, R., Architekt	Bremen	Hôtel Rose
Lohr, Ernst, Kaufmann	Solingen	Hôtel Deutsches Haus
Looek, Cläre	Elberfeld	"
Freiin von Müffling, Luise	Erfurt	F. Bittner
Munster, Edmund, Fabrikbesitzer, mit Familie	Düsseldorf	Hôtel Deutsches Haus
Mustert, Fr. Ida	Emden	Peters Logierhaus
Nähr, Georg, Kaufmann	Nürnberg	Hôtel Deutsches Haus
Odens, Fr. Tiele	Emden	Peters Logierhaus
Edle von Odingen, Fr. Martha	Missen b. Laasow	Hôtel Rose
Rappe, Carl, Generalagent, mit Familie und Bedienung	Dortmund	"
Reinisch, Frau Dr., mit 2 Söhnen	Köln a. Rh.	Villa Charlotte
Reist, Frau	Hannover	Hôtel Claassen
Rodenberg, Kaufmann	"	Hôtel Rose
Runge, Oberzahlmeister, mit Frau	Münster i. W.	Hôtel Deutsches Haus
Schlunk, G., Kaufmann, mit Frau	Kassel	Hôtel Rose
von Schroeder, Fr.	Berlin	"
Schuh, Wilh., Verwaltungsassistent	Duisburg	Joh. Breeden
Schwarz, W., Zeugfeldwebel	Kassel	Villa Riedel
Seligo, Emmi, Oberin	Hannover	Hôtel Rose
Tegtmeyer, Professor, Oberlehrer	Elberfeld	Pabst's Logierhôtel
Teichmann, Frau R.	Norden	Villa Riedel
Thomsen, Fr. Ilse	Kiel	Strand-Hôtel Kurhaus
Tilemann, Hero, Dr., Arzt	Hamburg-Eppend.	Villa Johanne
Tilemann, Georg, Dipl.-Ing., Assistent a. d. Königl. Techn. Hochschule	Hannover	"
Tilemann, Dr. Heinrich, Pastor coll.	Göttingen	"
ter Vehn, Kaufmann	Norden	Hôtel Rose
Weber, Aug., Zimmermeister, mit Frau	Dortmund	Wwe. Rass
Wilke, Martha, Diakonissin	Hamburg	Villa Pfeiffer
von Willich, Ernst, Landwirt	Oldenburg i. Gr.	Joh. Breeden
Württemberg, Frau Clara, mit Töchtern Gertrude und Emma	Hannover	Villa Hook
Zander, Dr., Arzt, mit Frau	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Zander, Karl, Dr., Arzt, mit Frau	Barmen	Hôtel Itzen
Zimmermann, W., Hausmeister, mit Frau	Hannover	Hôtel Claassen

Zusammen 94 Personen.

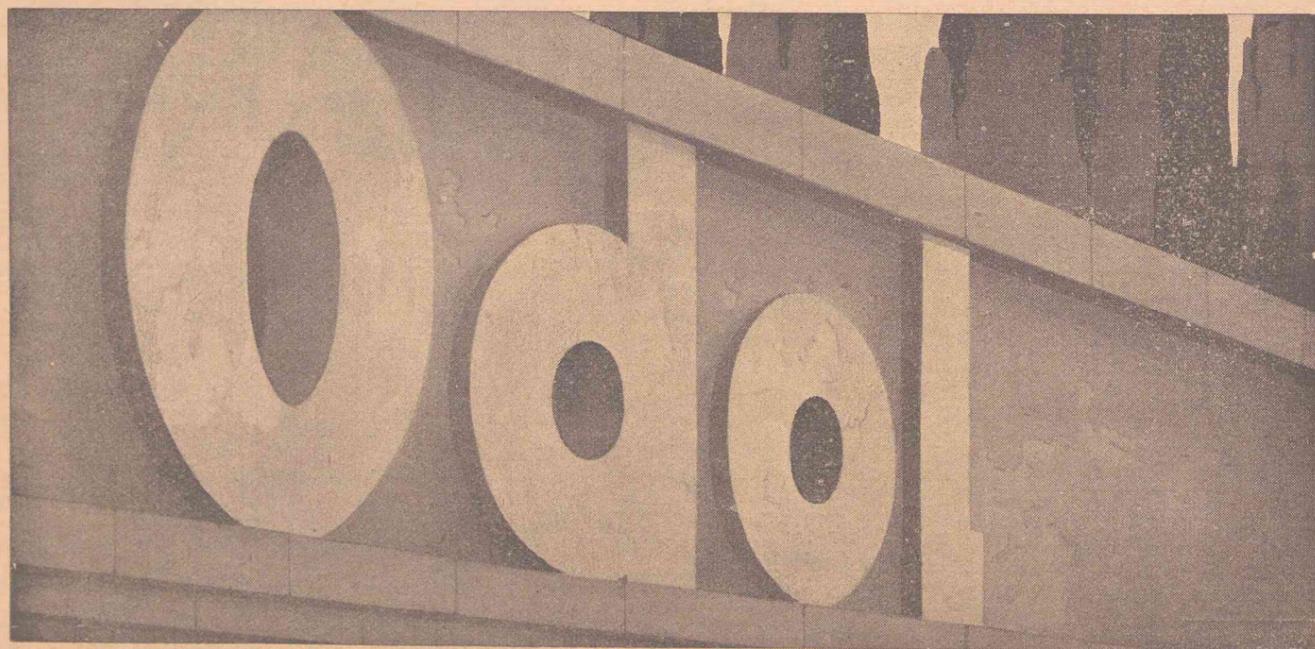
Zusammen mit den Früheren 6156 Personen.

Passanten 35 "

Zusammen 6191 Personen.

Wohnungsveränderungen.

Schlau, Willi, Diätar	Köln	Villa Charlotte
Stierling, Gustav, Ingenieur, mit Frau	Düsseldorf	Hôtel Claassen



Eine Kennerin, die sich nichts aufreden läßt,



ein verwöhntes kleines Fräulein, dem für sich selbst das Beste gerade gut genug erscheint, zeigt unser kleines Bild. Was sie trinkt? Ihre klaren, frischen und klugen Augen, ihr gesundheitstrotzendes, niedliches Gesichtchen, ihr behagliches, den Genuß möglichst verlängerndes Schlürfen, ihre niedliche Genußfreude, die selbst vor den Ueberresten in der Untertasse nicht Halt macht, der ganze Charme der anmutigen, lebenswarmen Erscheinung verraten es: Kathreiners Malzkaffee.*) Sie weiß, was sie hat, den echten Kathreiner, dessen Wohlgeschmack allen Erwachsenen zusagt, dem kindlichen Gaumen aber ein unübertreffliches Behagen bereitet.

*) Kathreiners Malzkaffee, aber auch nur der Kathreiner, wird von der führenden Wissenschaft als vollkommenstes Kaffee-Erzeugnis empfohlen. Er darf mit minderwertigen Nachahmungen nicht verwechselt werden, denn nur ihm sind durch besonders patentiertes Verfahren der mild kaffeeähnliche Geschmack und das Aroma des Bohnenkaffees in so hohem Maße eigen, daß er diesem nach jeder Richtung ebenbürtig wird; dagegen vermeidet er alle nachteiligen Eigenschaften, die den Bohnenkaffee namentlich für Kinder und Jugendliche, Schwächliche, Bleichfüßige, Nervöse, Herz- und Magenleidende, Erholungsbedürftige und Konvaleszenten nach dem Urteil aller einsichtigen Ärzte unbedingt verbieten. Man achte auf die Packung, das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp und die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabrik. Alles andere weist man zurück. Niemals in anderen Packungen, niemals lose ausgewogen. In Paketen à ca. 500, 250 und 125 g überall erhältlich. Wer noch an den bekannnten, bei Kathreiner übrigens schnell verschwindenden Vorurteilen gegen Kaffee-Ersatzmittel haftet, sollte unseren Malzkaffee zunächst als Süßungsmittel an Stelle von Fichorie u. verwenden, also etwa $\frac{1}{2}$ Bohnen- und $\frac{1}{2}$ Malzkaffee oder $\frac{1}{8}$ Bohnen- und $\frac{7}{8}$ Malzkaffee gemischt; der Erfolg wird überraschen.

* Norden, 15. Septbr. Wie bereits für die verflossene Saison eine wesentliche Vermehrung der Dampfschiffsfahrten Norddeich-Juist zur Durchführung gekommen ist und in sehr erfreulicher Weise auch eine Steigerung der Besuchsziffer des Nordseebades Juist zu verzeichnen steht (die Zahl der bis zum 12. September 1906 angekommenen Badegäste beträgt 6191, gegen 5628 bis zum 14. September 1905), so können wir heute berichten, dass in der Saison 1907 täglich zwei Dampfer der Norder Reederei auf der direkten Linie Norddeich-Juist verkehren sollen. Durch diese Neu-einrichtung wird der Anschluss an die in Norddeich ankommenden und abfahrenden Züge wesentlich verbessert und dürfte dadurch eine weitere Zunahme des Fremdenverkehrs in Juist herbeigeführt werden.

Das Herz der Tochter.

Novelle von K. v. Wessers.

(Fortsetzung.)

Sardner kommt nach wie vor zur Teestunde der Rätin, trotzdem er fühlt, dass ihm Dora mehr und mehr entgleitet.

Ihm ist anfangs zu Mut, als ob er in der Wüste stände und in dem unendlichen Meer des wallenden Sandes die Spuren der Blumen suche, die hier dufteten. ehe Doras Hände die grüne Oase verschütteten. Das Bräutliche und weiche, durch das sie ihm begehrenswert nach der überwundenen Herbheit erschien, ist dahin. Sie reizt ihn durch bittere Schärfe zum Widerspruch und schlägt seine Seele weh und wund. Diese Gewissheit erfüllt den Mann, der so lange das Licht der Liebe und die Wärme der Weichheit entbehren musste, mit

Angst und Grauen. Warum hat er sich nicht besser gegen sie gewehrt, warum ist sie nicht so kindlich dankbar für jeden Blick, glückerfüllt über seine blosse Gegenwart wie ihre Schwester.

Zum ersten Male kommt ihm dieser Wunsch. Zum ersten Male vergleicht er die beiden in ihrem Aeussern. Und die Frage schießt ihm, als er rot ob seiner ersten Untreue der Gedanken wird, durch den Kopf: „Warum bewundert sie dich nicht, wie diese? Soll der Mann nicht stark und fest stehen und das Weib sich an ihm hochranken, je inniger und zarter, desto besser.“

Diese Frage geht mit ihm durch den dunkeln Abend bis in sein Heim, über dem der üble Geruch allzu tief geschraubter Petroleumlampen hängt. Sie steht noch in seiner Seele, als er Dora am nächsten Tage um den Grund ihres veränderten Wesens befragt. Er erhält eine seltsame Antwort: „Weil ich kein Kind bin, das Dich vergöttert. Weil ich Deine Fehler mit offenen Augen sehe und mich nicht verlieren will.“

„Verlieren, Dora?“

„Ja, gewiss. Indem ich aufgehe in Dir und Deiner Meinung.“

„Dora, wo fängt der Wille des einen an, wo hört er auf zwischen denen, die sich lieb haben?“ schreit er heraus.

Sie kann ihm nicht darauf antworten. Sie müsste sonst aufschreien wie er und sich in seine Arme werfen.

Und sie muss doch still sein und sich weiter von ihm lösen.

Nicht mit heftigem Bruch, der etwas in ihm zerreisst, nein, indem sie durch ein langsames System sein Gefühl auf die andere hinüber zu leiten versucht.

Gestern hätte sie das noch für eine Unmöglichkeit gehalten. Heute zittert sie, dass es gelingen könnte.

Als sie im Dunkel des Spätherbsttages auseinander gehen, haben sie sich nicht geküsst.

Und es kommt, wie sie in ihren dunkelsten Nächten gefürchtet hat. Ganz allmählich, ganz langsam löst er sich von ihr und lässt sich von den kleinen, matten Händen der anderen die Wunden kühlen.

Er müsste blind sein, wenn er die ungestüme Leidenschaft dieses Kindes übersehen könnte. — Und er ist nicht blind.

Zwar wehrt er sich verzweifelt gegen das Himn-herschwanken seiner Gefühle. Als aber der Winter vorüber ist und der Frühling kommt, weiss er, dass seine Liebe für Dora gestorben ist, wenn er das matte Gefühl überhaupt „Liebe“ nennen durfte. Die Leidenschaft, die nicht fragt und wägt, hat ihn erst Heta gelehrt. Gleich einer Seligkeit, deren Glut man nur vorausahnt, erscheint ihm das verflogene Gefühl wie ein Hauch, der sehnsuchtsvoll den Heimatboden sucht und manche Scholle streift, ohne sie zu befruchten.

Den Heimatsboden hat er erst jetzt gefunden.

* * *

Das Sorgenkind Heta blüht täglich frischer und rosiger auf. Sie spannt die Arme in froher Jugendkraft und ist von strahlender Lebenslust erfüllt. Dora hingegen wird immer ällicher und matter.

Sie sieht auch heute erschreckend blass aus, als sie Sardner an der Mündung des Kreises begegnet und an seiner Seite den Hauptweg heruntergeht. Diesmal macht er sie eifrig darauf aufmerksam, als sie den schmalen Feldweg einschlägt. Sie sieht ihn mit traurigen Augen an und bittet ihn, ihr zu folgen. Da geht er mit kleinen, zögernden Schritten hinter ihr her. Die Angst, Vorwürfe hören zu müssen, hält ihn zurück. Dora hat einen anderen Grund für diesen Spaziergang.

Sie will ein Ende machen. So oder so. Ihre Kraft reicht nicht weiter.

Der Kuckuck ruft noch nicht und die Drossel ist fern. Aber die Ameisen sind geschäftig wie immer, und ein paar Lerchen schweben mit zitternden Flügelschlägen über den Kronen der Buchen. Die Bäume schlafen. Hinter ihnen schläft auch das saattgefüllte Ackerland mit dem goldbraunen Ton der Empfängnis in den losen Furchen, und am Himmel ringen die Wolken miteinander um Klarheit.

Sardner sieht sie an. Hoffnungslose Qual und müde Resignation liegen in seinem irrenden Blick.

(Schluss folgt.)

Kirchliche Nachrichten.

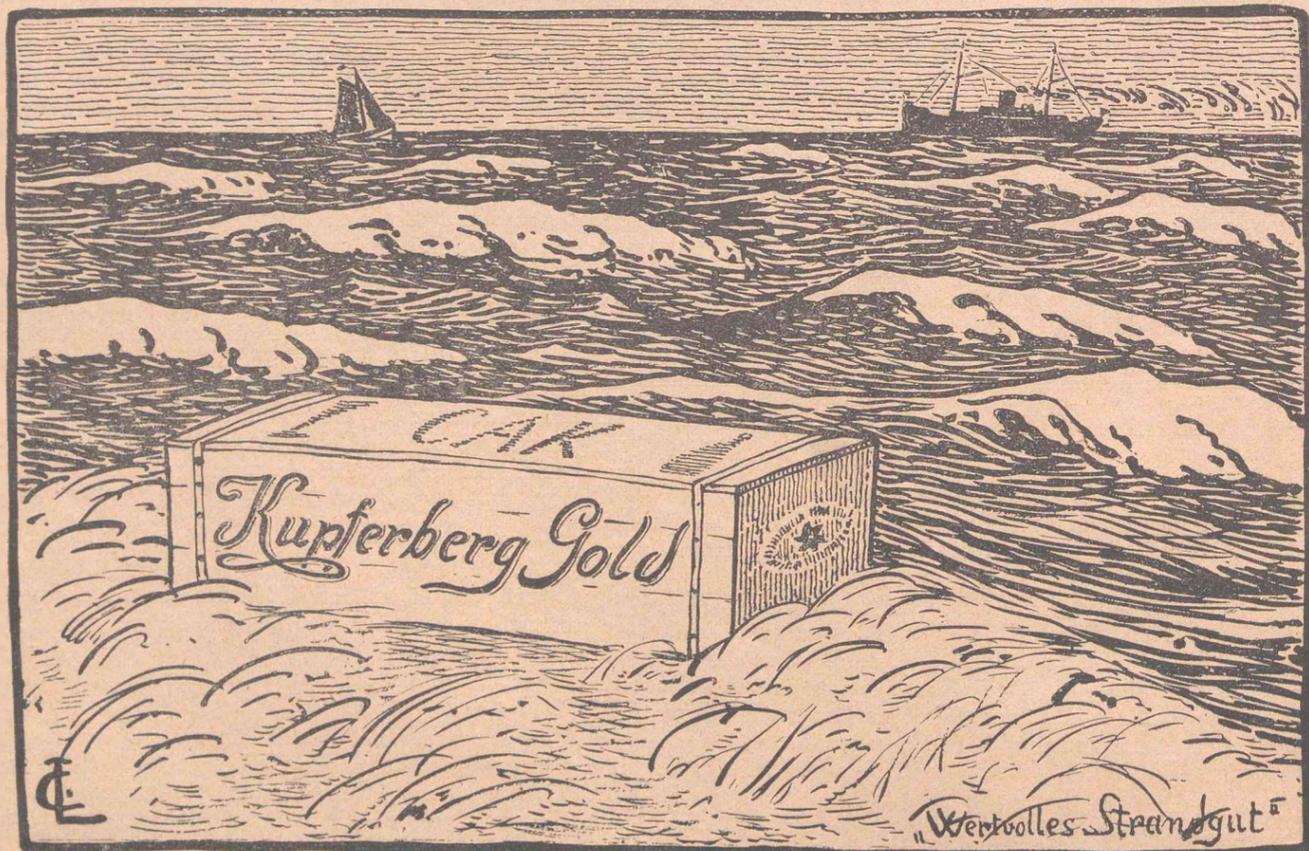
Evangelisch-lutherische Kirche.

Sonntags: vorm. 10 Uhr: Predigt. 11¹/₄ Uhr: Kinderlehre.

Donnerstags: abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde.

Katholischer Gottesdienst findet täglich vormittags 8 Uhr im Hôtel Rose statt.

Man bedenke immer, daß unsere Zähne gewissermaßen nur Gäste unseres Mundes sind. Sie kommen erst nach der Geburt und gehen leider meistens schon vor unserem Tode. Dabei sind es die nützlichsten und dankbarsten Gäste von der Welt. Sie spielen eine der ersten Rollen bei dem wichtigsten Prozesse unserer gesamten Lebenstätigkeit, bei der Ernährung, von ihnen nicht zum wenigsten hängt unser ganzes körperliches und geistiges Wohlbefinden ab, unser Lebensgenuß und unsere Lebensfreude. Vernachlässigen wir sie, so verlieren wir sie beizeiten und bereiten uns selbst manche trübe und schmerzvolle Stunde, pflegen wir sie dagegen fleißig und sorgsam, so danken sie uns dafür dadurch, daß sie uns bis ins hohe Alter hinein ihre wertvollen Dienste leisten. Das sollten wir uns täglich vorhalten und mit Zahnbürste und Odol peinlich darüber wachen, daß wir immer gesunde, reine und schöne Zähne haben.



Bekanntmachung.

Erhaltung der Möven.

Unter Hinweis darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und auch für die Erhaltung und Befestigung der Inseln nützliche Tiere sind, wird dringend darum ersucht, das Abschliessen der Möven im öffentlichen Interesse zu unterlassen.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auch darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen.

Norden, den 22. Juni 1906.

Der Landrat.

Bayer.

Anzeigen.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [26]

Echte ostfriesische Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von H. J. Themann, Norden.

Drucksachen aller

Art:

- Vereins-Satzungen,
- Rundschreiben,
- Rechnungs-Formulare,
- Plakate,
- Eintrittskarten,
- Umschläge,
- Briefbogen mit Firma,
- Prospekte

liefert in geschmackvoller tadelloser Ausführung schnell und billig

Diedr.

Soltan's Buchdruckerei, NORDEN.

Grosser Saison-Ausverkauf

bei [24]

Johs. Jürjens.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus I. Ranges, hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen. [50]

Omnibus an der Bahn. [50]

Telephon 25.

Otto Beyer,

Ploeger's Nachfolger.

Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergeben empfohlen. [48]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[36]

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-, Mode- und Weisswaren.

Herren-Wäsche.

Pabst's Logier-Hôtel, Restaurant und Café.

Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“.

Täglich frische Füllungen. 25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden. Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere. Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle. [30]

Das Betreten der Dünen mit dem Gewehr, sowie das Schiessen auf der Insel ist strengstens untersagt. Der Jagdaufscher Herr Strandvogt Stützer wurde beauftragt. Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen. [47]

Die Jagdpächter.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1, bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, [39] empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein, Bier, Kolonialwaren und Drogerie. Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt: Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigarretten. Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist. [25]

Muschelwaren, Perlmuttsachen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Konditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz, erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen, französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl. [44]

Wohnung am Strande.

Halte den geehrten Badegästen meine Strandzelte bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in meinem Hôtel „Fresena“ oder im Laden bei Herrn Fritz Henning, ausserdem bei meinen, an meiner Firma erkenntlichen Strandwärttern. [41]

C. P. Freese.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

[31]

Delikatessen. Spezialität: Feinsten Aufschnitt. Zigarren.
Franz. Cognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Kaufhaus
Fritz Henning.

[33]

Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.

Rasier- u. Frisier-Salon
von **G. J. Fisser,**
vis-à-vis „Friesenhof“.
Lager in Parfümerien und Toilette-
Gegenständen.
Zigarren und Zigaretten
in allen Preislagen. [60]

Leihbibliothek
empfiehlt [27]
P. Altmanns, neben der Kirche.
Delikatessengeschäft.

Die
Konditorei
von
D. Schmeertmann
empfiehlt ihre stets beliebten
Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,
Leipziger Lerchen und
Sultanschnitte
zur gefl. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.
Spezialität: **Mandel-Brot** sowie
Ostfriesischer Honigkuchen
aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

◆ Café ◆
aufmerksam. [23]

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer **Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof)** [57]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.
Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.
Butterversand in Postkolli durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.



Hôtel Fresena.

Inhaber **C. P. Freese, * * Haus I. Ranges,**
im Centrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.
Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.
Weine erster Firmen. [40]
Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.
Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.



Gasthof Frisia.

Besitzer: **J. Remmers.**
Norderney, Chausseestrasse 4,
in unmittelbarer Nähe des Central-Schulgebäudes. [45]
Logis mit und ohne Pension.
Neuerbauter grosser Saal.
Konzertflügel vorhanden. Doppel-Kegelbahn.



Fernsprecher Nr. 20. **Hôtel Weinhaus.**
Norden. In schönster Lage der Stadt.
G. Schuchardt Wwe.
Hôtel Ia. Ranges. Omnibus am Bahnhof. [46]



Hochfeinste, frischeste
Süssrahm-Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, liefert in Postkolli von 5 u. 9 Pfd.
netto zu Tagespreisen die [52]

Molkerei-Genossenschaft Krummhörn,
Pewsum in Ostfriesland.

Auf der jüngsten Ausstellung in **Esens** erhielten wir auf Butter die **goldene**
Medaille sowie den Ehrenpreis.

eben ist erschienen und in den **Verkaufsstellen** des „Seehund“,
ritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt
Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle
Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche
Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die
gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem
lebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine
„Chronik der Insel Juist“ überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens
auf Juist (1896-1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material
aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammen-
getragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der
Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre.
Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.



Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [53]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.



Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte. Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung.

Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! **Vorzügliche Küche.** Mässige Preise!

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft
erteilend, hält sich bestens empfohlen [38]

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwalter.

Reintönig, weinig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45, [54]

Weiss. Port „Particular“
Mk. 1,45,

do. „Exquisit“
Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
p. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu,
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen
Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu **Lust- und**
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [42]

Restauration zur

freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens
empfohlen.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte,
vorzügliche Weine, gutgepflegtes Bier,
frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,
dass die Restauration von mir selbst be-
trieben wird und neu eingerichtet ist. [43]

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Gaichte Personenwage
mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

„Strand-Hotel Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Table d'hôte um 1½ Uhr, [37]
à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse.

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.
Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Telephon Nr. 6. Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

„Villa Johanne.“

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

[68]

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause. [55]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Das Postamt ersucht die geehrten Kurgäste, im Interesse einer beschleunigten Briefbestellung bald nach der Ankunft ihre Wohnung im Postamt anzumelden.

Konditorei und Bäckerei
von **H. O. Habbinga,**
neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Kaufhaus

Fritz Henning. [34]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierete Weine.
Zigarren. Zigarretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

Grosse Auswahl [32]

in
Badewäsche, Hüten, Mützen,
Strandschuhen, Spielwaren und
Reiseandenken.

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist.

	Septbr.	Hochwasser	Badezeit
17.	Montag	10 50	9—11 V.
18.	Dienstag	11 33	10—12 "
19.	Mittwoch	11 53	10—12 "
20.	Donnerstag	12 32	11—12 "
21.	Freitag	1 12	12—1 N.
22.	Sonnabend	1 52	12—1 "
23.	Sonntag	2 33	12—1 "

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

	Septbr.	Von Norddeich	Von Juist
17.	Montag	7.20 V. 10.40 "	8.10 V. —
18.	Dienstag	10.50 "	8.10 "
19.	Mittwoch	10.50 "	9.00 "
20.	Donnerstag	11.20 "	9.20 "
21.	Freitag	12.00 M. —	10.10 " 12.40 N.
22.	Sonnabend	11.00 V. 2 00 N.	12.10 " —
23.	Sonntag	3.00 "	12.30 "

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Landungsbrücke.

Motor-Postfährschiff „Johanna“.

	Septbr.	Von Norddeich	Von Juist
17.	Montag	10.30 V.	7.30 V.
18.	Dienstag	11.00 "	8.00 "
19.	Mittwoch	11.30 "	8.30 "
20.	Donnerstag	12.00 M.	9.00 "
21.	Freitag	12 30 N.	9 30 "
22.	Sonnabend	1.30 "	10 30 "

Druck und Verlag von Diedr. Soltan in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.